

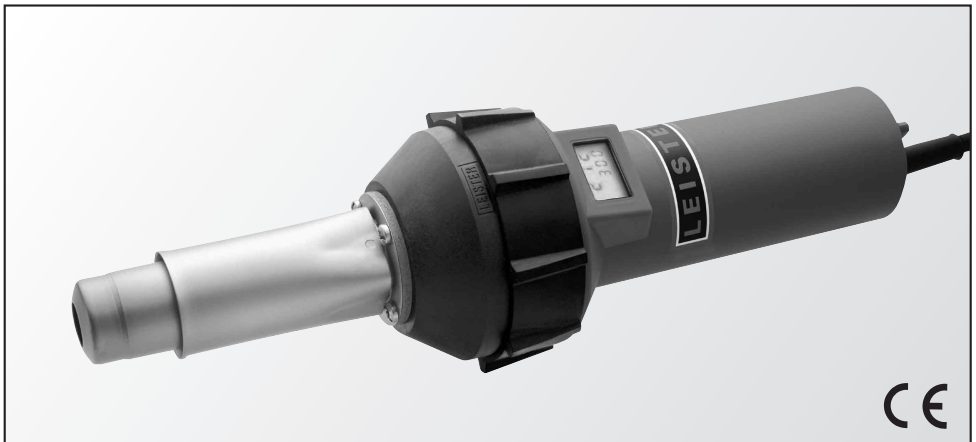
LEISTER Triac PID □ Heissluft-Gebläse



Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen und zur weiteren Verfügung aufbewahren.

ANWENDUNG

- **Schweissen** von thermoplastischen Kunststoffen sowie einzelnen Elastoplasten und Elastomer-Bitumen in Form von Platten, Rohren, Profilen, Dichtungsbahnen, beschichteten Geweben, Folien, Schäumen, Fliesen und Bahnen. Folgende Verfahren sind möglich: Überlapp-, Draht-, Band-, Heizelement- und Schmelzsweissen.
- **Aufheizen** zum Formen, Biegen und Aufmuffen von thermoplastischen Halbzeugen.
- **Trocknen** von wässrig-feuchten Oberflächen.
- **Schrumpfen** von Wärmeschrumpf-Schläuchen, -Folien, -Bändern, Lötverbindern und Formteilen.
- **Löten** von Kupferrohren, Lötverbindern und Metallfolien.
- **Auftauen** von eingefrorenen Wasserleitungen.
- **Aktivieren / Lösen** von lösungsmittelfreien Klebstoffen und Schmelzklebern.
- **Zünden** von Holzschnitzel, Papier, Kohle oder Stroh.





WARNUNG



Lebensgefahr beim Öffnen des Gerätes da spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden. Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Feuer- und Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch von Heissluftgeräten, besonders in der Nähe von brennbaren Materialien und explosiven Gasen.



Verbrennungsgefahr! Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand berühren. Gerät abkühlen lassen. Heissluftstrahl nicht auf Personen oder Tiere richten.



VORSICHT



Nennspannung, die auf dem Gerät angegeben ist, muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



FI-Schalter beim Einsatz des Gerätes auf Baustellen ist für den Personenschutz **dringend erforderlich**.



Gerät **muss beobachtet** betrieben werden. Wärme kann zu brennbaren Materialien gelangen, die sich ausser Sichtweite befinden.



Gerät **vor Feuchtigkeit und Nässe schützen**.

PRÜFZEICHEN



Das Gerät ist **CCA** zertifiziert (CENELEC Certification Agreement).

TECHNISCHE DATEN

Spannung	V~
Leistung	W
Temperatur	°C
Luftmenge	l/min.
Druck	Pa
Emissionspegel	L _{pA} (dB)
Gewicht	kg
Masse	mm

Elektrische Sicherheit: doppelt isoliert

42, 100, 120, 200, 230, für 50/60 Hz

1000, 1400, 1600, 1400, 1600

50 – 600, stufenlos regelbar

230

ca. 3000 (30 mbar), nach ca. 24 h Betriebsstunden

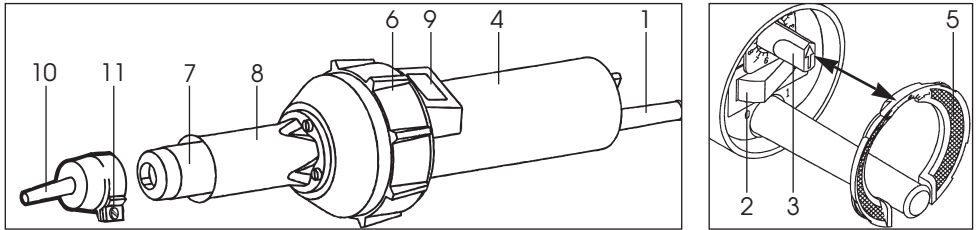
65

1.4 mit 3m Kabel

Ø 100 x 340, Handgriff Ø 56

Anschlussspannung
nicht umschaltbar

Gerätebeschreibung



- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Netzanschlussleitung | 6. Gummistandfuss |
| 2. Netzschalter | 7. Heizelementrohr |
| 3. Potentiometer für Temperatureinstellung | 8. Gekühltes Schutzrohr |
| 4. Handgriff | 9. Digitale Anzeige |
| 5. Luftfilter | 10. Düse (nicht eingeschlossen) |
| | 11. Schraube an der Bride |

Digitale Anzeige (9)



Error Mögliche Ursache

- L7 Überhitzung des Heizelementes
- L6 Übertemperatur der Elektronik
- L3 Überhitzung der Elektronik
- L2 Gerät heizt nicht, oder Defekt der Temperatursonde
- L1 Überschreiten der max. Temperatur, oder Defekt der Temperatursonde

Beheben eines Errors

- Beim Auftreten eines Errors, Ursach beheben, Anschliessend Reset auslösen durch Drehen des Potentiometers auf Stellung 0.
- Beispiel: Err → Reset: Poti → 0 (OFF) oder durch Ausschalten und wieder Einschalten des Gerätes.



Betriebsbereitschaft

- Nach Bedarf entsprechende Düse montieren.
- Gerät ans elektrische Netz anschliessen.
- **Netzschalter (2)** einschalten.
- Heisslufttemperatur mit **Potentiometer (3)** einstellen und ca. 5 min. aufheizen. Kontrolle der Temperatur erfolgt mit einem Thermoelement etwa 5 mm in der Düse, bei Runddüsen in der Düsenmitte, bei Ziehdüsen in der Hauptdüsenöffnung. Der Durchmesser des Thermoelementes darf maximal 1 mm betragen (nach Merkblatt DVS 2208 Teil II).

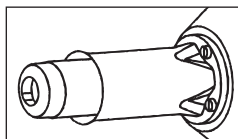
Betrieb

- LEISTER Process Technologies wie auch die Service-Stellen bieten kostenlose Kurse im Bereich der Anwendungen an (siehe Seite 1).
- Gerät nach dem Betrieb nachkühlen lassen.

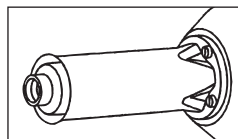
Düsenwechsel

- Gerät abkühlen und mit Kombizange/Schraubenzieher/Gabelschlüssel Düse wechseln.
- Heisse **Düse (10)** nicht berühren und unbedingt auf feuerfeste Unterlage ablegen, da **Feuergefahr**.
-  **Düse (10)** auf das **Heizelementrohr (7)** aufschieben und durch Anziehen der **Schraube an der Bride (11)** sichern.
-  **Düse (10)** aufschrauben und mit Gabelschlüssel sichern.
- Es dürfen nur LEISTER-Düsen verwendet werden.

AUSFÜHRUNGEN



Heizelementrohr mit gekühltem Schutzrohr für **aufschiebbare LEISTER-Düsen**



Heizelementrohr mit gekühltem Schutzrohr für **schraubbare LEISTER-Düsen**

ZUBEHÖR

- Es darf nur LEISTER-Zubehör verwendet werden.

WARTUNG

- **Luffilter (5)** des Gerätes ist bei Verschmutzung mit einem Pinsel zu reinigen oder zu ersetzen.
- Schweißdüse oder Ziehdüse mit Drahtbürste reinigen.
- **Netzanschlussleitung (1)** und Stecker auf Unterbruch und mechanische Beschädigungen überprüfen.

SERVICE UND REPARATUR

- Bei Minimal-Länge der Kohle schaltet Motor automatisch ab. Gerät durch Ihre Service-Stelle kontrollieren lassen.
Kohlen-Standzeit des Motors ca. 1'600 Betriebsstunden.
- Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten **LEISTER-Service-Stellen** ausführen zu lassen. Diese gewährleisten **innert 24 Stunden** einen fachgerechten und zuverlässigen **Reparatur-Service** mit Original-Ersatzteilen gemäss Schaltplänen und Ersatzteillisten.

GARANTIE UND HAFTUNG

- Garantieleistung und Haftung erfolgen gemäss Garantieschein sowie den jeweils gültigen allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.
- LEISTER Process Technologies lehnt jegliche Garantie für Geräte ab, die nicht im Original-Zustand sind. Keinesfalls dürfen LEISTER-Geräte umgebaut oder verändert werden.

Technische Änderungen vorbehalten

Ihre autorisierte Service-Stelle: